

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER



Vorlage

Federführung: Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Beteiligte/r: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Meyer
Telefon: 02521 29-415

2008/0241
öffentlich

Kalkulation der Gebühren für den Rettungsdienst für das Jahr 2009

Beratungsfolge:

09.12.2008	Haupt- und Finanzausschuss	Beratung
16.12.2008	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Kalkulation der Gebühren für den Rettungsdienst für das Jahr 2009 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Das kalkulatorische Defizit von rund 15.600 Euro wird im Jahre 2010 im Gebührenhaushalt berücksichtigt.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Rettungsdienstgesetz in Verbindung mit dem Kommunalabgabenabgabengesetz und der Satzung der Stadt Beckum über die Benutzung der Krankenwagen und die Erhebung von Krankentransportgebühren.

Erläuterungen

Die Stadt Beckum unterhält einen Rettungsdienst zur Beförderung von erkrankten oder verletzten Personen mittels Rettungs- und Krankentransportwagen. Des Weiteren wird ein Notarzt eingesetzt und mittels Notarzteinsatzfahrzeug zur Einsatzstelle befördert.

Grundlage für die Höhe der Gebührenerhebung ist die Gebührenkalkulation, die jährlich zum Jahresende für das Folgejahr aufgestellt wird. Die Kalkulation der Gebühren für das Jahr 2009 ist als Anlage beigefügt.

Die Gebührenkalkulation 2009 schließt mit bereinigten Gesamtausgaben von 1.499.349,58 Euro ab. Demgegenüber werden bei Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze unter Zugrundelegung der aus 2008 hochgerechneten Einsatzzahlen Einnahmen in Höhe von 1.483.776,65 Euro erwartet. Die Kalkulation schließt somit mit einem kalkulatorischen Fehlbetrag von 15.572,93 Euro ab.

Unter Berücksichtigung des geringen kalkulatorischen Fehlbetrages und der Möglichkeit einen echten rechnerischen Fehlbetrag im Folgejahr als Aufwendung vortragen zu können, wird durch die Verwaltung vorgeschlagen, auf eine Erhöhung der Gebühren zu verzichten.

Anlage/n:

Kalkulation der Gebühren für den Rettungsdienst 2009 mit Anlagen